

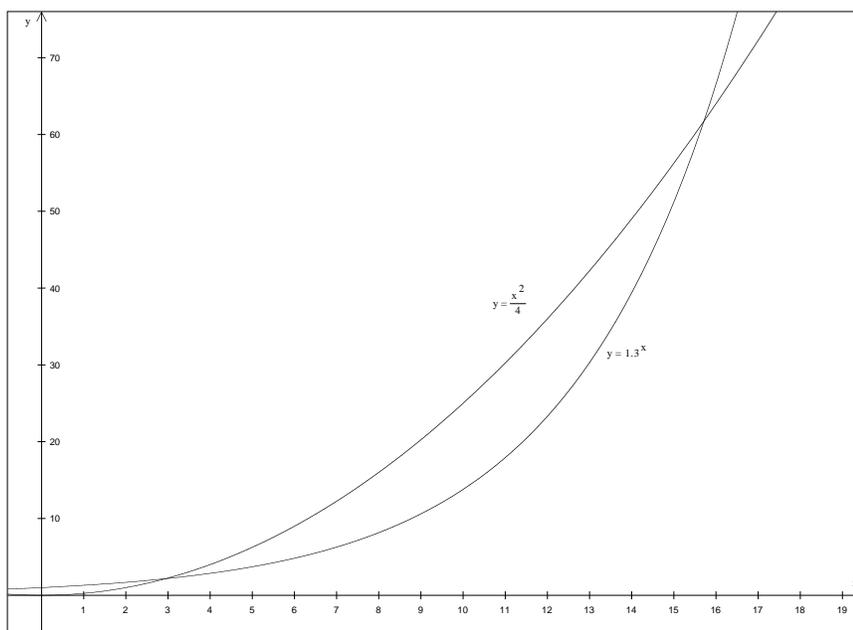
Eine schwere Induktionsaufgabe

Peter Gallin

Man beweise für grosse natürliche Zahlen n die folgende Ungleichung mit vollständiger Induktion

$$1.3^n > \frac{n^2}{4}$$

Verankerung: $n = 1 : \checkmark$, $n = 2 : \checkmark$, $n = 3 : f$, $n = 4 : f$, \dots , $n = 15 : f$, $n = 16 : \checkmark$
Das merkwürdige Verhalten, das beim Versuch einer Verankerung auftritt, wird durch die folgende Graphik erhellt:



Induktionsschritt (Vererbung):

Voraussetzung:

$$1.3^n > \frac{n^2}{4}$$

Behauptung:

$$1.3^{(n+1)} > \frac{(n+1)^2}{4}$$

Beweis:

$$1.3^{(n+1)} \stackrel{\text{Potenzg.}}{=} 1.3 \cdot 1.3^n \stackrel{\text{Vor.}}{>} 1.3 \cdot \frac{n^2}{4} > \frac{(n+1)^2}{4}$$

Zu zeigen ist also die Ungleichung

$$1.3 \cdot \frac{n^2}{4} > \frac{(n+1)^2}{4}$$

Sie ist für positive n gleichbedeutend mit

$$1.3 \cdot n^2 > (n+1)^2 \Leftrightarrow \sqrt{1.3} \cdot n > n+1 \Leftrightarrow (\sqrt{1.3} - 1)n > 1 \Leftrightarrow n > \frac{1}{\sqrt{1.3} - 1} \approx 7.13$$

Dies bedeutet, dass die Vererbung erst für $n > 7$ beweisbar ist.